Kreisliga Herren

VfL Fredenbeck III : TuS Harsefeld III
Montag, 22.11.2021, 20:00 Uhr

VfL Fredenbeck III und TuS Harsefeld III schenkten sich nichts

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 8:8 in den Spielen und mit 34:34 Sätzen trennten sich die Spieler des TuS Harsefeld III beim Auswärtsspiel in der Kreisliga Herren am Montagabend vom VfL Fredenbeck III. Rund 215 Minuten ging das Match, ehe das Schlussdoppel Koch / Gehring das Unentschieden im Entscheidungssatz sicherte. Eine starke Leistung zeigte Nils Steffen, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Das Doppel zwischen Koch / Gehring und Vagts / Wehmeyer endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für die Gastgeber. Lührs / Steffen hatten gegen Deckelmann / Kappelmann beim 11:6, 11:9, 11:4 keine Schwierigkeiten. Dem großen Kämpferherz ihrer Gegner Meier / Paul mussten Müller / Schonscheck Tribut zollen, nachdem sie die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verloren. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Rainer Lührs bezwang Michael Deckelmann in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Stefan Koch hatte gegen Hans-Peter Vagts bei seinem 3:0 keine Schwierigkeiten. Anschließend ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Nils Steffen gegen Dieter Meier bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Nils Steffen zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Reinhold Gehring über die 1:3-Niederlage gegen Lars Kappelmann hinweggetröstet werden musste. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Lange mit Rolf Wehmeyer ringen musste Stefan Müller in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Martin Schonscheck in seinem Einzel gegen Markus Paul etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Ein Satz reichte nicht, weshalb Rainer Lührs das Spiel gegen Hans-Peter Vagts letztlich mit 1:3 verlor. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Stefan Koch über die 1:3-Niederlage gegen Michael Deckelmann hinweggetröstet werden musste. Nils Steffen kam mit der Spielweise von Lars Kappelmann am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Mittlerweile stand es damit 7:5. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Reinhold Gehring seinem Gegner Dieter Meier letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich sein. Bei der 1:3-Niederlage gegen Markus Paul hatte Stefan Müller nur im ersten Satz eine Chance. Nach gewonnenem ersten Satz gab wenig später Martin Schonscheck das Spiel gegen Rolf Wehmeyer noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Koch / Gehring konnten einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Deckelmann / Kappelmann beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Durch dieses Unentschieden hat der VfL Fredenbeck III in der Saison nun 3 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 29.11.2021 gegen den TuS Jork II bevor. Für den TuS Harsefeld III steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.11.2021 (09:30) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

den VfL Güldenstern Stade II am 26.11.2021 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 7:3 geht.

Statistik:
VfL Fredenbeck III
Doppel: Koch / Gehring 2:0, Lührs / Steffen 1:0, Müller / Schonscheck 0:1
Einzel: R. Lührs 1:1, S. Koch 1:1, N. Steffen 2:0, R. Gehring 0:2, S. Müller 1:1, M. Schonscheck 0:2
TuS Harsefeld III
Doppel: Deckelmann / Kappelmann 0:2, Vagts / Wehmeyer 0:1, Meier / Paul 1:0
Einzel: H. Vagts 1:1, M. Deckelmann 1:1, L. Kappelmann 1:1, D. Meier 1:1, M. Paul 2:0, R. Wehmeyer 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.11.2021 (09:30) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").